

# Kollegi-Freunde sammeln Spenden

**Kloster Mariastein** Die Kantonale Mittelschule Uri und das Benediktinerkloster Mariastein im Kanton Solothurn verbindet eine lange Freundschaft. Von 1906 bis 1981 waren die Benediktinermönche aus Mariastein eine wichtige Stütze in der Ausbildung am Kollegi in Altdorf und hatten sogar die Leitung der Schule inne. Auch wenn keine Mönche mehr am Kollegi unterrichten, wird der Kontakt weiter gepflegt, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. Im Frühling besuchte der Verein der Ehemaligen und Freunde der Kantonalen Mittelschule Uri (VE&F) das Kloster und tauschte sich mit den Mönchen sowie Mariano Tschuor, Projektleiter von «Ausbruch ins Weite – Mariastein 2025», aus. Dieses Projekt soll Wege aufzeigen, wie das Kloster in Zukunft geführt werden kann.

Der VE&F führte eine vereinsinterne Spendenaktion durch. Am 9. Dezember konnte Pater Lukas Schenker, ehemaliger Abt von Mariastein und ehemaliger Lehrer am Kollegi in Altdorf, und Mariano Tschuor ein Check überreicht werden, der als Beitrag zur Neugestaltung des Augustinussaales dienen soll. Dieser Augustinussaal im sogenannten «Glutzbau» des Klosters, dem heutigen Gästetrakt, dient in Zukunft als Versammlungsort für die Geschäfte des Projektes «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025» und muss daher infrastrukturell und technisch hergerichtet werden. Von Seite des Ehemaligenvereines waren Noel Baumann, Charlotte Ger- mann, Markus Imhof und Thomas Ziegler anwesend.

Der VE&F pflegt den Kontakt der Ehemaligen und Freunde der Schule untereinander und zum Kollegi. Der Verein ist in die Jury der Maturaarbeiten involviert, gibt die Zeitschrift «Passwort» heraus, unterstützt die Schulentwicklung und organisiert Veranstaltungen. (pd/zf)

## Hinweis

Weitere Infos erhalten Sie unter [www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch).